

## Botanische Literatur, Zeitschriften usw.

**Withum, Fritz**, Taschenkalender für Kleingartenbau für 1917. Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. 168 Seiten. Preis 1 M.

Ein recht praktisches Büchlein für alle, die einen Kleingarten bewirtschaften wollen. Zunächst bringt der Kalender allgemeine Bemerkungen über Kleingartenbau, ein Verzeichnis über Keimkraft und Keimdauer und der Gemüsepflanzensamen, Anleitung über die Kultur der einzelnen Gemüsepflanzen, einen Monatsarbeitskalender für den Kleingarten, ein Verzeichnis der Pflanzen, die zuerst ins Mistbeet oder ins Freilandsaatbeet und ein solches von Sorten, die an Ort und Stelle gesät werden, dann einen Erntekalender, Ratschläge für Wechselwirtschaft, Düngung, ein Saat- (Pflanzungs-), Düngungs- und Ernte-Register, einen Gartenhaudentwurf und verschiedenes andere. Von besonderem Werte sind die zahlreichen und übersichtlichen Tabellen. Das Büchlein ist sehr zu empfehlen und wird auch von dem Unterzeichneten als Ratgeber benützt.

A. K.

**Brinkmann, Wilh.**, Beiträge zur Kenntnis der westfälischen Pilze. I. Die Telephoreen (Telephoraceae) Westfalens. Mit 2 Tafeln. (Sep. aus dem 44. Jahresber. d. Westf. Prov.-Ver. f. Wissensch. u. Kunst. Botan. Sektion. Für das Rechnungsjahr 1915/16.) Mit einem Nachruf a. d. verstorbenen Verfasser von O. Koenen, p. 7—50. Preis 2,50 M.

Zunächst wird eine eingehende Charakteristik der Familie der Telephoraceen gegeben, wobei u. a. hervorgehoben wird, daß manche Arten, die bisher in der Familie der Telephoraceae untergebracht wurden, in die Familie der Corticiaceae eingereiht werden müssen. Auf den Bestimmungsschlüssel zu den Gattungen folgt eine eingehende Beschreibung der 131 in Westfalen beobachteten Arten. Die beiden Tafeln enthalten die photographische Darstellung einer Reihe von Arten, die zum Teil in ihren Entwicklungszuständen sehr verschieden gestaltet sind. Der Verfasser gab auch eine Sammlung von 200 westfälischen Pilzen heraus, die durch Theod. Osw. Weigel in Leipzig bezogen werden kann. Er war die größte Zeit seines Lebens Lehrer in Lengerich in Westfalen, beschäftigte sich vor allem mit den Pilzen seiner Heimat und stand mit den hervorragendsten Mykologen in regem Verkehr. Die vorliegende Arbeit erfolgte auf Anregung von O. Koenen, dem der Verfasser noch weitere Abhandlungen zusagte. Da erlag er aber während der Drucklegung seiner Arbeit einem Schlaganfall im Alter v. 55 J. Mit ihm ist der »auf seinem Spezialgebiet kenntnisreichste westfälische Pilzforscher dahingegangen«. A. K.

**Warburg, Dr. Otto**, Die Pflanzenwelt. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig. 1916. Bd. II. Mit 12 Farbentafeln, 22 meist doppelseitigen schwarzen Tafeln u. 292 Textbildern. 544 Seiten. Preis in Kalbleder geb. 17 M.

Dieser 2. Band (der 1. ist pag. 92 des Jahrgangs 1914 dieser Zeitschrift besprochen) enthält die Fortsetzung der Dikotyledonen von den Polycarpiceae bis zu den Cactales. Die prächtig ausgeführten Tafeln enthalten u. a. Darstellungen aus den Familien der Cruciferae, Leguminosae, Rosaceae, Euphorbiaceae, Ranunculaceae, Papaveraceae und Cactaceae. Der allgemeinverständlich gehaltene Text berücksichtigt außer den einheimischen auch alle tropischen Pflanzenfamilien unter besonderer Hervorhebung aller Gewächse, die für den Menschen von Bedeutung sind. Besonders ausführlich werden die Produkte dieser Arten behandelt. Unter den wichtigsten dieser Pflanzen sind zu nennen: der Kakaobaum, der Teestrauch, die Baumwollstaude, Jutepflanze, der Kapok-

baum, die Gummiakazien, der Ceara-Kautschukbaum, der Kolabaum, der Kokastrauch, die Kampfer-, Firnis- und Balsambäume usw. Im Hinblick auf die hervorragend schöne Ausstattung ist der Preis des Bandes ein niedriger. Mit dem noch zu erwartenden 3. Bande wird das Werk vollständig vorliegen. A. K.

**Voigt, Dr. A.,** Lehrbuch der Pflanzenkunde. IV. Teil. Erweiterung der speziellen und allgemeinen Pflanzenkunde. Verlag der Hahnschen Buchhandlung in Hannover u. Leipzig. IV. Teil. 155 Seiten. Preis 4,50 M.

Der vorliegende Schlußband des 4teiligen Lehrbuches enthält eine Erweiterung der speziellen und allgemeinen Pflanzenkunde, mit besonderer Rücksicht auf die niederen Pflanzen und die allgemeine Pflanzenanatomie und -Physiologie mit 90 in den Text gedruckten Abbildungen. Die Überschriften der beiden Hauptabschnitte des Buches lauten: I. Die Pflanzen in Verwandtschaftskreisen und II. der Aufbau und das Leben der Pflanzen im allgemeinen. Im ersten Teil werden die Hauptgruppen des Pflanzenreichs kurz charakterisiert, und im 2. Teil wird im allgemeinen eine Übersicht gegeben über Bestandteile, Inhalt, Wachstum, Anatomie der Zellen, Gewebe usw. Der Band ist besonders für den Unterricht in oberen Klassen geeignet, die in den Anfangsgründen schon vorgebildet sind. Band I ist im Jahrg. 1906 p. 133 und Band III im Jahrg. 1906 p. 178 besprochen. A. K.

**Hegi, Dr. Gust.,** Illustrierte Flora von Deutschland. Verlag von J. F. Lehmann. 9. Lief. VI. Band. 1917. Preis 1,50 M.

Diese Lieferung enthält den Schluß der Bearbeitung der Campanulaceen, die Lobeliaceen und den Beginn der Einleitung zu den Compositae. Die 3 schönen Farbendrucktafeln bringen Darstellungen aus der Familie der Compositen. A. K.

**Noto, Andr.,** Beitstadens Flora. Det Kgl. Norske videnskobers selskabs skrifter. 1915. Nr. 3. Aktietrykkeriet i Trondhjem. 1916.

Die 22 Seiten große Arbeit wurde von dem langjährigen Mitarbeiter der von mir herausgegebenen *Glumaceae exsiccatae*, der früher in Tromsø wohnte, verfaßt und enthält ein genaues systematisches Verzeichnis der Arten des betr. Gebietes mit Standortsangaben. Der tüchtige Florist beschreibt in der kleinen Schrift auch einige neue Formen. A. K.

**Heß, Dr. Rich.,** Der Forstschutz, ein Lehr- u. Handbuch. 4. Aufl. Bearbeitet von R. Beck. 2. Band<sup>1</sup>: Schutz gegen Menschen, Gewächse u. atmosphärische Einwirkungen. Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin 1916. 461 Seiten. Mit 133 Abbildungen und einer schwarzen Tafel. Preis in Lw. geb. 14 M.

Diese 4. Auflage des bekannten Heßschen Lehrbuches wurde von R. Beck, Prof. der Forstwissenschaft a. d. kgl. Forstakademie Tharandt herausgegeben. Der z. Zt. im Felde stehende Herausgeber hat verschiedene Abschnitte »z. B. über Waldbrände, Rauchschäden, Winde, Schnee, Blitz usw. vollständig neu bearbeitet«. Die Bearbeitung der Abschnitte 4 u. 5 des II. Buches hat Prof. Dr. Bierbaum in Gießen besorgt, der den Heldentod erlitten hat. Der II. Band gliedert sich in 3 Teile (Bücher): II. Schutz gegen direkt und indirekt schädliche Eingriffe des Menschen (mit 7 Abschnitten). III. Schutz gegen Gewächse (mit 2 Abschnitten). IV. Schutz gegen atmosphärische Einwirkungen (mit 5 Abschnitten). Um einen kurzen Überblick über den reichen Inhalt des wertvollen Werkes zu gewähren, seien auch die Abschnittsüberschriften hier wiedergegeben: II. 1. Schutz gegen die Waldbegrenzung, 2. Schutz gegen schäd-

<sup>1</sup> Die Besprechung des 1. Bandes erfolgt in der nächsten Nummer.

liche Ausübung der Hauptnutzung, 3. gegen schädliche Ausübung der Neben-  
 nutzungen, 4. gegen Forstfrevel, 5. gegen Waldservituten, 6. gegen Waldbrände,  
 7. gegen Rauchsäden; III. 1. gegen Forstunkräuter, 2. gegen Schmarotzer-  
 gewächse und Pilze; IV. 1. gegen Frost, 2. gegen Hitze, 3. gegen Winde,  
 4. gegen Wasserschäden, 5. gegen Schnee, Lawinen, Duft, Eis, Hagel. Einer  
 der umfangreichsten und interessantesten Abschnitte ist der 2. Abschnitt des  
 III. Buches: Schutz gegen Schmarotzergewächse und Pilze. Hier ist besonders  
 auch auf die hervorragenden Untersuchungen v. Tubeuf's Bezug genommen.

Das vorliegende Werk ist nicht nur für den Forstmann von hohem  
 Werte; auch der gebildete Besucher und Freund unserer Wälder findet darin  
 Aufschluß über eine Reihe interessanter Fragen. A. K.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

### Preußischer Botanischer Verein, e. V.

53. Jahresversammlung am 2. Oktober 1915 in Heiligenbeil, Ostpreußen.

In der geschäftlichen Sitzung im Hause Wiens erstattete der Vorsitzende  
 einen kurzen Bericht über die Ereignisse im Vereinsleben in den Jahren 1914  
 und 1915. Im Herbst 1914 konnte die in Aussicht genommene Versamm-  
 lung in Sensburg wegen der Kriegsunruhen, insbesondere infolge des Vor-  
 dringens der Russen in Ostpreußen nicht stattfinden. Auch konnten die  
 Arbeiten des Vereins 1914 aus demselben Grunde nicht vollendet, und da  
 das Untersuchungsgebiet größtenteils noch 1915 nicht freigegeben war, auch  
 nicht fortgesetzt werden. Die Ämter der Vorstandsmitglieder werden von den-  
 selben Personen wie bisher verwaltet, nur für den im Mai 1915 verstorbenen  
 Rechnungsrat Jos. B. Scholz wurde Herr Apothekenbesitzer Schütte in  
 Czernikow in Westpreußen in den Vorstand gewählt.

In der öffentlichen Sitzung sprach Herr Dr. Bierberg, Lehrer an der  
 Landwirtschaftsschule in Heiligenbeil, über das Leben der Mikroorganismen  
 im Traubenwein und Professor Dr. Abromeit über Pflanzenmißbildungen  
 unter Vorlage vieler meist aus dem Vereinsgebiet stammender Belege. Gleich-  
 zeitig gab er eine Anregung zur Beobachtung und Sammlung von Mißbildungen,  
 besonders an wildwachsenden Pflanzen.

Im Auftrage des Vereins hatte Herr W. Freiberg im Frühlinge 1914  
 verschiedene Teile des Kreises Angerburg botanisch untersucht und dabei neu  
 für das Gebiet *Senecio crispatus* DC. var. *rivularis* im Forstrevier Borken ent-  
 deckt. Dieselbe Komposite wurde übrigens auch im Kreise Allenstein im  
 Reddigkainer Moor von Herrn Oberlehrer Steffen fast gleichzeitig gefunden.  
 Herr Freiberg hat außerdem noch festgestellt: *Carex pilosa*, *C. tenella*, *C. loliacea*,  
*C. canescens* fr. *maxima*, *Dentaria bulbifera*, *Orchis masculus* b. *acutiflorus*, *Cirsium*  
*rivulare* und völlig verwildert *Prunus virginiana*. Die Fortsetzung der Unter-  
 suchungen wollte Herr Lehrer Führer Ende Juli ausführen, aber nicht lange  
 währte es, da wurde das Forschungsgebiet zum Kriegsschauplatz. An einer  
 Eisenbahnstrecke im Kreise Angerburg wurden *Ficris echioides* L. und *P. Spreng-  
 eriana* Poir. als seltene Adventivpflanzen festgestellt. Da die Russen das  
 Herbarium und auch sonstiges Eigentum Führers verwüstet oder vernichtet  
 hatten, konnte er nur wenig vorlegen. — Herr Oberlehrer Steffen hatte im

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [22\\_1917](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Literatur, Zeitschriften usw. 132-134](#)